

Einer meiner Kommittenten im südlichen Teile der Schweiz, angesehene Firma, sucht möglichst zum 1. Januar gesunden, jüngeren, arbeitsfreudigen Sortimentsgehilfen mit guten Empfehlungen, der, gewandt im Verkehr mit besserem Publikum, wenigstens französische Sprachkenntnisse besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte unter # 1033.

Leipzig, Dezember 1902.

K. F. Koehler.

Ein jüngerer, tüchtiger Sortimentler, solider Charakter, flottes und freundliches Expedient, mit Kenntnissen der Papier- und Schreibwaren-Branche, sofort, spätestens aber bis zum 1. Januar gesucht. Stellung selbständig und dauernd. Angebote mit Gehaltsforderung an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. B. 3648 erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Leipzig. — Junger Sortim., 7 Jahre b. Fach, z. Z. in einem Grosso-Sortiment tätig, sucht Stellung, event. z. Aushilfe unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar 1903 oder später, am liebsten im Verlag. Gef. Angeb. unter 3643 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für jung. fleiss. Gehilfen mit 6jähr. Praxis, in grossem Leipz. Sort. u. Ant. ausgebildet, seit August aushilfsw. bei uns tätig, suchen wir zum 1. Januar 1903 Stellung, event. im Verlag.

Leipzig.

Krüger & Co.

Für einen jungen Gehilfen, der seit einem Jahre bei mir tätig ist, suche ich zu sofort Stellung in einem kleineren Sortiment, event. mit Nebenbranchen.

Ich kann den jungen Mann als fleißig, treu und solid empfehlen.

Mag. P. Müller's Buchhandlung.

Tücht. Sortimentler, Anfang Dreißig, unverheiratet (6 J. selbständ. gewesen), vollst. firm in Buch-, Kunst-, Musikal.- u. Papierhandel, flotter Verkäufer, durchaus selbst. Arbeiter, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar 1903 dauerndes Engagement. Gef. Angeb. u. # 3646 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin.

Für einen Gehilfen, 25 Jahre alt, im Besitz bester Zeugnisse, seit 8 Jahren im Buchhandel, gelernter Sortimentler, zuletzt 4 Jahre in großem Berliner Verlag tätig gewesen, suche ich zum 1. Januar wieder Stellung in einer Berliner Verlagsbuchhandlung.

Ich kann Betreffenden, meinen ehemaligen Jögling, als angenehmen, verträglichen Mitarbeiter von gutem buchhändlerischen Wissen und durchaus ehrenhaftem Charakter aufs beste empfehlen. Zu jeder Auskunft gern bereit.

Berlin S. 14, Kommandanten-Str. 42.

Wilhelm Buchholz.

Sprachkund. Buchh., 25 J., m. gut. Zeugn., sucht sof. od. spät. Stelle im Sort. od. ev. im Verl. bei besch. Anspr. Gef. Ang. u. Dauernd # 3597 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Gehilfe m. Gymnasialbildg., gelernter Sort., z. Zt. in wissenschaftl. Verlag, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht Lebensstellung. Beteiligung mit gröss. Kapital an sicherem Unternehmen nicht ausgeschlossen. Antritt nach Uebereinkunft. Gef. Angebote unter 3655 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

22 J. Sort., v. l. f. mil. Dienstz. b. m. G.-B., g. J., f. z. 1. J. 1903 St. Ag. u. A. W. 3658 a. d. Geschf. d. B.-V.

Junger Gehilfe, 21 J. a., evang., mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Verlage, event. auch im Sortiment.

Gef. Angebote unter K. L. 3657 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Gehilfen, 23 Jahre alt, militärfrei, Realschulbildung, suche ich zum 1. od. 15. Januar 1903 Stellung in größerem Sortiment Deutschlands.

Zu näherer Auskunft bin ich jederzeit gern bereit.

Carl Schmidt's Buchhandlung
(Herm. Fache)
in Döbeln.

Besetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern zur gef. Nachricht, daß die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle bereits besetzt ist.

Apolda.

Friedr. Lauth's Buchh.,
W. Etlich.

Vermischte Anzeigen.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich von jetzt ab unverlangte Sendungen nicht mehr annehme. Meine Herren Kommissionäre habe ich heute beauftragt, alle nicht bestellten Beischlüsse zurückzuweisen. Ich wähle Novitäten nach dem Börsenblatt und Cirkularen sorgfältigst, habe aber für andere Sachen keine Verwendung. Mir dennoch zugehende Pakete muß ich unter Spesenachnahme zurückgehen lassen.

Heilbronn a/N.

Fr. Stritter,
Buch- u. Musikalienhandlung.

P. P.

Hierdurch teilen wir mit, dass am nächsten

Sonntag, den 21. Dezember er.,

unsere Geschäfte von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends offen sind, dann aber infolge polizeilicher Vorschrift geschlossen werden müssen.

Kochachtungsvoll

Leipzig, 17. Dezember 1902.

K. F. Koehler. L. Staackmann. F. Volckmar.